

Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „Sportmanagement“ (B.A.)

Beschluss:

Auf Grundlage des Qualitätsprofils*, der Stellungnahmen der Fachvertreter und des Fachschaftsrates hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 3. Dezember 2014** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Bachelorstudiengang „Sportmanagement“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Im Zuge der Anpassung der Studienordnung an die neue BAMA-O muss der Modulkatalog, welcher der Studienordnung angegliedert ist, um die fehlenden Informationen zu den einzelnen Modulen und Verknüpfungen gemäß BAMA-O § 5 Abs. 2 ergänzt werden. Dabei sind auch der Studienverlaufsplan (unter Berücksichtigung des tatsächlichen Lehrangebotes) und das Modulhandbuch zu überarbeiten. (Für eine höhere Transparenz der Belegung von notwendigen Veranstaltungen sollte das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan von Fehlern befreit und um die Belegungsinformationen der Studiumplus-Aufbauphase und des Moduls SpM-VM-600 ergänzt werden.)
2. Die Diskrepanzen zwischen dem konkreten Veranstaltungsangebot und den laut Studienprogramm wählbaren Veranstaltungen sind auszuräumen. Dies betrifft vor allem die Veranstaltungen der Wahlpflichtmodule SpM-VM-410 „Banking“, SpW-BM-400 „Statistische Grundlagen II“, SpM-VM-600.
3. Die Prüfungsorganisation ist an die Vorgaben der KMK und der neuen BAMA-O anzupassen. Laut dieser bestehen Modulprüfungen „in der Regel aus einer (einigen) Prüfungsleistung“ (§ 8 Abs. 3). Mit Blick auf die Qualifikationsziele sollte eine Reduzierung der (Teil-)Prüfungen insbesondere im Bereich der Sportpraxis und Sportwissenschaften geprüft werden.
4. Es ist zu prüfen, ob das Risiko, das Studium endgültig abbrechen zu müssen, weil ein Vier-Leistungspunkte-Modul nicht bestanden wurde, gemessen am Gesamtumfang des Studiums verhältnismäßig ist. Grundsätzlich sollen Module einen Mindestumfang von fünf Leistungspunkten haben (vgl. KMK Rahmenvorgaben).
5. Nach der Evaluationssatzung der Fakultät sind 25 % der Lehrveranstaltungen zu evaluieren und nach der zentralen Evaluationssatzung die Ergebnisse der Evaluation im Kreise der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu diskutieren und ggf. Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. Hier ist nachzuweisen, dass beides auch erfolgt (vgl. Kriterium 2.9 des Akkreditierungsrates).

6. Aufgrund der hohen Import-/Exportverflechtungen zwischen dem betriebswissenschaftlichen und dem sportwissenschaftlichen Bereich sollte geprüft werden, ob eine Anpassung an die in der neuen BAMA-O empfohlenen Größen (6, 9, 12, 15 LP) umgesetzt werden kann.

Die Akkreditierung gilt bis zum **31. März 2020**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird **bis zum 30. August 2015** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, die Darstellung des exemplarischen Studienverlaufsplans um die Informationen über Leistungspunkte und Semesterwochenstunden pro Semester zu ergänzen, um die mögliche und studierbare Abfolge der Module transparenter zu machen. Dabei sollte auch das konkrete Lehrveranstaltungsangebot berücksichtigt werden.
2. Es wird empfohlen, die Passung zwischen Studiengangszielen (Berufsfeldbezug und Praxisorientierung) und inhaltlichem Aufbau und formalen Vorgaben für einige Elemente zu überprüfen bzw. zu ändern. Dies betrifft:
 - den Zugang zu Übungen im Bereich des Sportmanagements
 - den Umfang des fakultativen Praktikums
 - die Transparenz der Hilfestellung bei der Praktikumssuche
 - die Formalien des Praktikumsberichts
 - den Berufsfeldbezug im Bereich des Sportmanagements
 - den Umfang des Bereichs der Sportpraxis
3. Es wird empfohlen, den Wahlpflichtbereich zugunsten des Pflichtanteils zu reduzieren, um eine strukturierte Eingangsphase zu sichern.

***Qualitätsprofil:**

Verfasser:

- Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung
- Modulhandbuch
- Vorlesungsverzeichnisse
- Selbstbericht des Faches
- Evaluationsergebnisse (Befragung Studieneingang, Studienmitte, Studienende; Absolventenbefragung; Befragung zur Studienzufriedenheit)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernates 1)
- Fachgutachten (Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Frank Daumann, Friedrich-Schiller-Universität Jena; Vertreterin des Arbeitsmarktes: Gisela Gehrmann, Schickes Altern)
- Gespräch mit Vertreterinnen des Fachschaftsrates Sport am 28. April 2014

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach: Dr. Henning Ohlert

im ZfQ: Melinda Erdmann, Sylvi Mauermeister

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 3. Dezember 2014 für den Bachelorstudiengang „Sportmanagement“:**

- Prof. Dr. Ingo Juchler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Politische Bildung)
- Prof. Dr. Andreas Borowski (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Physik und Astronomie Lehrstuhl Didaktik der Physik)
- Adda Grauert (QM-Beauftragte der Juristischen Fakultät)
- Prof. Dr. Ilse Wischer (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Lehrstuhl Entwicklung und Variation der englischen Sprache)
- Lydia Stolle (Studentin des Bachelorstudiengangs Politik und Wirtschaft)
- Malte Teichmann (Student des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft/BWL)